



## Arbeit mit einem Lerntagebuch

### Ziele

Das Schreiben eines Lerntagebuchs soll helfen, die präsentierten Themen im eigenen Gedächtnis zu „verankern“ und zu reflektieren. Was wir aufschreiben, können wir besser behalten. Das eigene Verstehen wird vertieft.

### Warum der Name „Lerntagebuch“?

Der Ausdruck „Tagebuch“ soll vor allem zwei Aspekte hervorheben:

- Das Aufschreiben hilft, die **eigene Lerngeschichte** im Kontext des Theologischen Weiterbildungskurses nachzuvollziehen.
- Der Begriff Tagebuch soll dazu ermutigen, einen **persönlichen Stil der Aufzeichnungen** zu finden. Es handelt sich um ein fortgesetztes Gespräch mit sich selber.

### Notwendige Schritte:

#### 1) Notizen machen

Die Notizen, die ich mir während dem Unterricht mache, helfen mir beim Schreiben des Lerntagebuches. Für jeden Lernblock schreibe ich einen eigenen Abschnitt.

#### 2) Nachdenken über die „Inhalte“ des Kurswochenendes

Bevor ich das Lerntagebuch schreibe, versuche ich das gesamte Kurswochenende noch einmal in Gedanken durchzugehen. Dazu lese ich meine Notizen und das Protokoll.

- Kursblock am Freitagabend / Samstag
- Die weitere Verarbeitung im Seminar (Eigenarbeit, Gruppenarbeit)
- Beiträge der Teilnehmenden

#### 3) Aufschreiben

##### Leitfragen

- Welche zentralen Inhalte sind für mich so wichtig, dass ich sie gerne behalten möchte?
- Was finde ich interessant, überzeugend? Was überzeugt mich nicht? Warum?
- Welche Frage habe ich zu diesem Thema?

##### Assoziationen zum Thema

- Fallen mir Beispiele aus meiner eigenen Erfahrung ein, die den Input illustrieren, bestätigen oder ihm widersprechen?

##### Umsetzung in die Praxis

- Welche Aspekte des Gelernten möchte ich in meine Arbeit in der Kirche miteinbringen? Wie könnte das konkret aussehen?



### Formales

Das Verfassen eines Lerntagebuches gehört zu den Pflichten eines CAS Absolventen:  
Ich nehme mir zu Hause dafür **mindestens 2 Stunden Zeit** nach jedem Kurswochenende und  
schreibe **1– 2 Seiten** (Arial Schriftgrösse 11, 1,5 Zeilen Abstand).

Ich schreibe, wenn möglich, auf Deutsch.

Französisch, Englisch oder Spanisch ist auch möglich.

Ich maile das Lerntagebuch bis **10 Tage** nach dem Kurswochenende an Anne-Marie Senn:

[anne-marie.senn@erk-bs.ch](mailto:anne-marie.senn@erk-bs.ch)